



Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Frohe
WEIHNACHTEN



... und einen Guten Rutsch
wünscht das gesamte Marktblatt-Team!

Bild: Kathi Ziegler

Liebe Mantler, Sponsoren, Gönner und Freunde des VfB,
ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir möchten uns für die Unterstützung und euer Engagement bedanken. Wir wünschen euch und euren Familien frohe und besinnliche Weihnachten sowie einen guten Start ins neue Jahr 2026!

Es steht uns ein besonderes Jahr bevor: Der VfB Mantel 1926 e.V. feiert vom 12. - 14.04.2026 sein 100-jähriges Bestehen!

Freut euch auf ein unvergessliches Jubiläumswochenende mit vielen Highlights – unter anderem mit den Bands Power und DeVoGestern und einem Großen Festzug durch Mantel.

Merkt euch diesen Termin schon jetzt vor – wir freuen uns darauf, dieses bedeutende Ereignis gemeinsam mit euch zu feiern!

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Neumann
1. Vorsitzender

Richard Paulus
Festleiter

SCHWARZ-WEISSE TRADITIONSVEREIN
seit 1926



Wir danken unseren Mitgliedern und Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen besinnliche Adventstage, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2026!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

vr-nopf.de

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

Wir wünschen ein Frohes Fest & einen guten Rutsch!

Schieder
Pflasterungen · Außenanlagen · Tiefbau

Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen die

FRAUEN UNION

Mantel

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Freundinnen und Freunde unseres Marktes,**

das Jahr 2025 neigt sich seinem Ende zu. Die Tage werden kürzer, die Vorbereitungen für Weihnachten laufen vielerorts auf Hochtouren, und wir alle spüren, dass ein neuer Jahresabschnitt bevorsteht. Diese besondere Zeit lädt uns ein, innezuhalten, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und zugleich hoffnungsvoll nach vorne zu schauen. Weihnachten bleibt für viele das schönste und wichtigste Fest des Jahres. Es erinnert uns an das Wesentliche: Gesundheit, Zufriedenheit, menschliche Nähe und ein Leben in Frieden. Gerade in einem Jahr, das für viele durch wirtschaftliche Unsicherheiten und spürbare Preissteigerungen geprägt war, wird deutlich, wie wertvoll eine starke Gemeinschaft ist.

Für den Markt Mantel können wir auf ein Jahr voller wichtiger und erfolgreicher Projekte zurückblicken: Der Umbau und die Sanierung unserer Mehrzweckhalle ist in vollem Gange. Die Ausbauarbeiten im Inneren sind abgeschlossen, und im Januar beginnt die nächste Bauphase. Auch der Anbau am Feuerwehrhaus ist fertiggestellt, der Umbau des bestehenden Gebäudes schreitet zügig voran und soll bis Ende Mai abgeschlossen sein, sodass das Haus bald wieder vollständig genutzt werden kann.

Unsere Straßen werden ebenfalls kontinuierlich verbessert: Die Weidener Straße erstrahlt zwischen dem Marktplatz und Friedhof in neuem Asphalt, und die Sanierung der Kanal- und Wasserleitungen im Ossangerweg sowie in der Diastraße wurde beschlossen. Die Bauarbeiten werden im Frühjahr 2026 beginnen und das Ortsbild weiter aufwerten. Besonders erfreulich ist die geplante Neugestaltung unseres Marktplatzes: Ein Architekturbüro hat der Lenkungsgruppe und dem Marktrat einen Entwurf vorgestellt, welcher großen Zuspruch für die Verschönerung des Marktplatzes fand. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürger werden wir diese Maßnahme in den kommenden Jahren eng abstimmen und weiterführen.

Ein wirklicher Meilenstein ist der Beginn der Baumaßnahme der Ortsumgehung Mantel durch den Landkreis Neustadt/WN. Die notwendigen Rodungsarbeiten sind begonnen, der Spatenstich für kommendes Jahr terminiert.

Diese Entwicklungen zeigen: Unser Markt lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger, vom Zusammenhalt und von der gemeinsamen Verantwortung für unser Zuhause. Gemeinsam gestalten wir unseren Markt lebens- und liebenswert, für uns alle und für die kommenden Generationen.

Mein herzlicher Dank gilt all jenen, die sich in unserem Markt engagieren, sei es im sozialen, sportlichen oder kulturellen Bereich, in Vereinen, Verbänden, Kirchen oder Initiativen, beruflich wie ehrenamtlich.

Ebenso danke ich den Mitgliedern des Marktrats, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus und im Bauhof sowie dem Personal unserer Kindergärten, Schulen und der Feuerwehr für ihre zuverlässige Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Gemeinsam wollen und müssen wir Bewährtes bewahren und zugleich die Zukunft unseres Marktes gestalten. Denn ein Markt lebt davon, dass seine Bürgerinnen und Bürger sich einbringen, einander unterstützen und Verantwortung füreinander übernehmen. Dieses Miteinander macht unseren Markt zu einem liebenswerten und lebendigen Ort.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Jahreswechsel und ein gesundes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr. Möge 2026 uns allen Freude, Zuversicht und Gottes Segen bringen.

Ihr

Richard Kammerer

Erster Bürgermeister



Holzofenbäckerei Grünbauer

Etzenrichter Str. 7, Mantel - Telefon: 09605/1348

Besser kann der Tag nicht beginnen!



Frohe Weihnachten und
ein glückliches Neues Jahr!

Osteopathie & Physiotherapie

Harald Meißner

Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch!

Rupprechtsreuth 18
92708 Mantel 09605/924970



Unseren lieben Kunden
wünschen wir ein
Frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!



Apothekerin Evelyn Badewitz
Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22

Zentangle®-Schnupperkurs verbindet Kreativität und Entspannung



15 Teilnehmerinnen folgten am 20. November 2025 der Einladung zu einem Schnupperkurs in die faszinierende Welt des Zentangle®. Dabei ließen sie sich unter der Leitung von Andrea Hetschger, zertifizierte Zentangle®-Lehrerin auf diese besondere Zeichenmethode ein, die künstlerischen Ausdruck mit meditativer Ruhe verbindet. In den Räumen der Grundschule Mantel entstanden dabei kleine Kunstwerke aus

sich wiederholenden Mustern. Viele der Teilnehmerinnen waren überrascht, wie schnell und ganz ohne Vorkenntnisse beeindruckende Ergebnisse erzielt werden konnten. Der Schnupperkurs erwies sich als gelungener Beitrag zum Jubiläumsprogramm der Marktbibliothek Mantel, welche in diesem Jahr ihr 25 jähriges Bestehen feiert und machte Lust auf weitere kreative Veranstaltungen. Die Option, die Zentangle®-Technik künftig zu

vertiefen und in entspannter Runde fortzuführen, fand bei vielen der Teilnehmerinnen Zustimmung. Zum Abschluss dankte Elisabeth Grassler, Leiterin der Marktbibliothek, Andrea Hetschger herzlich für den gelungenen Abend und ihre Bereitschaft, diesen Kurs – und möglicherweise auch weitere – anzubieten.

Bericht Annette Punzmann

Abfuhrtermine

- 23.12. Biotonne
- 23.12. Mülltonne
- 08.01. Mülltonne
- 08.01. Biotonne
- 09.01. Mülltonne
- 16.01. Gelber Sack
- 16.01. Blaue Tonne (K)
- 19.01. Blaue Tonne (B)
- 22.01. Biotonne
- 22.01. Mülltonne

Dichtes Gedränge auf dem Manteler Weihnachtsmarkt



Kuscheltierübernachtung



Zum Abschluss der Jubiläumswoche „25 Jahre Marktbibliothek“ gab es eine Aktion für die jüngsten Leserinnen und Leser der Bibliothek. Die Kinder durften zur Übernachtungsparty von Freitag auf Samstag ein Kuscheltier anmelden. Nach einer gemeinsamen Vorlesegeschichte verabschiedeten sich alle von ihrem Kuscheltier und ließen es in der Bibliothek zurück. Da gab es einige Überraschungen. Die Gruppe der Plüschtiere durfte sich alles genau anschauen, den Ausleihcomputer ausprobieren, Tonies hören, im Zirkuszelt spielen und sogar die große Geburtstagstorte plündern. Da-

nach mussten sich alle natürlich die Zähne putzen. Es dauerte lange, bis alle Schäfchen, Bären, Katzen, Robben, Affen, Tiger und Einhörner endlich im Bett lagen. Das Bibliotheksteam passte gut auf die wilde Meute auf. Nach einer kurzen Nacht gab es Frühstück für alle. Endlich konnten die Kinder am nächsten Tag ihre kleinen Lieblinge wieder in die Arme schließen. Die Kuscheltiere hatten viel zu erzählen und zeigten stolz zahlreiche Fotos, welche die nächtlichen Aktivitäten dokumentierten. Ein großer Spaß für die Kuscheltiere, die Kinder und das Bibliotheksteam.

Bericht Eva Seifried

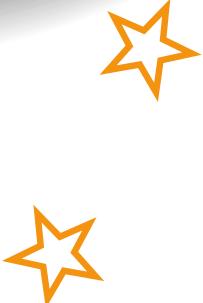
Unter Regie der CSU fand der Manteler Weihnachtsmarkt dieses Jahr schon eine Woche früher statt und wegen der Baustelle an der Mehrzweckhalle waren die Buden im Pausenhof der Schule aufgebaut. Zu Beginn des Marktes erfreute der Kinder- und Jugendchor unter Leitung von Susanne Hausmann mit Unterstützung von Susanne Stark mit Liedern wie: Plätzchen backen, lieber Schnee und eines handelte vom Winterschlaf und dem Zug der Schwalben. Bürgermeister Richard Kammerer begrüßte die überaus zahlreich erschienen Besucher und bedankte sich beim Kinderchor der schon viele Jahre den Weihnachtsmarkt musikalisch eröffnet. Er überreichte eine Spende für die Chorarbeit. „Genießen Sie die winterliche Atmosphäre und feiern Sie mit uns die Vorweihnachtszeit“ war sein Wunsch. Christoph Müller, CSU-Vorsitzender schloss sich den Dankesworten an und bat die Gäste pikante oder süße Spezialitäten und Getränke zu genießen. An Feuerkörben oder

beheizten Tischen konnte man sich aufwärmen. Es gab alles, was zu einem Weihnachtsmarkt gehört. Bratwürste und Käsekrainer, Hamburger, süße Waffeln, Plätzchen, verschiedene Glühweine, Bombardino, Kinderpunsch und auch Bier und Erfrischungsgetränke, klopfer oder Tee mit oder ohne Schuss. Eine Tombola lockte mit Gewinnen. Der CSU Ortsverband, Elternbeirat von Schule und kinderhaus, die Junge Union und auch die Rote Legion sowie der VfB trugen mit ihren Spezialitäten und Getränken zum Gelingen des Marktes bei. Der Heilige Nikolaus der Kolpingsfamilie mit seinem Knecht Ruprecht beschenkte die Kinder, die bei ihm Schlange standen um ein Säckchen zu ergattern. Bis weit nach Einbruch der Dunkelheit standen die Leute zusammen und genossen die Atmosphäre. Der Pausenhof war windgeschützt und so konnte man es bei den Minustemperaturen aushalten. Einige Sträucher waren romantisch beleuchtet.

Bericht Eva Seifried



Freie Wählergemeinschaft Mantel



Engel des Lichts

Wenn der Engel des Lichts seine Flügel in dir ausbreitet,
entfacht er deinen letzten Funken an Hoffnung -
die wächst zu einer Flamme heran, an der sich die Zuversicht neu entzündet,
so dass du für das Leben wieder brennen kannst.

Christa Spilling-Nöker



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Glück und Gesundheit für das Jahr 2026*

wünschen die

Freie Wählergemeinschaft Mantel und die Marktgemeinderäte



Friedrich Janner
Marktrat
1. Vorsitzender

Herbert Steiner
Marktrat

Stefan Lippik
Marktrat
Fraktionssprecher



Darts-Marktmeisterschaft mit 23 Mannschaften



Freudig präsentierten die Sieger bei der Darts-Marktmeisterschaft ihre Pokale. Bürgermeister Richard Kammerer (Zweiter von links) gratulierte Michael Stümpf (Zweiter von rechts) zu einer gelungenen Veranstaltung.

Michael Stümpf hat mit Vereinsmitgliedern der „Dus'l Darter“ erstmals eingeladen zu einer Marktmeisterschaft im Dartssport in den Räumen der ehemaligen Bäckerei Schmid. Überraschend haben 23 Mannschaften ihr Interesse bekundet und sich dieser neuen Herausforderung gestellt. Am Ende siegte der „Stammtisch Dartfighter“ überlegen mit 2195 Wertungspunkten und sicherte sich den ersten Preis. Zweiter

wurde der „Mantler Stammtisch 1“ mit 1801 Punkten vor den „Clubfreunden 2“ mit 1707 Punkten. Für die drei Erstplatzierten gab es Pokale und Alkoholisches. Jede Mannschaft bestand aus drei Spielern, von denen jeder in sechs Durchgängen drei Pfeile auf die Dartsscheibe zu werfen hatte. Pro Durchgang musste jeder Spieler siebenmal antreten. Die jeweils schlechtesten und besten Spiele eines Durchgangs wur-

den zur Wertung addiert. Die Ergebnisse einer Mannschaft wurden zusammengezählt und tabellarisch in eine Rangfolge gebracht. Alle Teilnehmer hatten großen Spaß an der Sache, zumal es für jeden Starter einen Preis gab. Sekt und Bier gab es für die Nächstplatzierten. Der CSU Ortsverband (1703) ließ als Vierter den VfB Frauenstammtisch (1657), die Eltern-Kind-Gruppe (1655), die Teams „Tödliche Treffsicherheit“ (1650) und „Wirf daneben“ (1649) sowie den Bayernstammtisch (1643) und den „VfB 2“ (1637) hinter sich. Elfte wurde der „FV Sankt-Moritz-Kirche 1“ (1636) und behauptete sich vor den Teams „FFW“ (1603), der „SPD“ (1593) und dem Kegelklub „Alle Neune“ (1563). Säfte und Salzhaltiges erhielten der „VfB 1“ (1559), die „VfB AH“ (1551), der „Mantler Stammtisch 2“ (1539) und die „Clubfreunde 1“ (1483). Trostschnäpse gab es für „FFW Festdamen“ (1463) und „FFW Festburschen“ (1434)

sowie für „Kolping 2“ (1405), den FV Sankt-Moritz-Kirche 2“ (1398) und „Kolping 1“ (1332). Einzelpokale und Zielwasser wurden überreicht an die beste Dame Dagmar Gößl (575) vom VfB Frauenstammtisch und den besten Herrn Martin Fichtl (989) vom Stammtisch Dartfighter. In seinem Grußwort gratulierte Bürgermeister Richard Kammerer dem Ausrichter zu einer sehr gelungenen Veranstaltung. Besonders wohltuend sei das hohe Interesse der Bevölkerung an diesem Sport, zumal im Kegelsport und im Minigolf in nächster Zeit keine Marktmeisterschaften mehr stattfinden. Gerne nahmen die Teilnehmer die Einladung zu Kaffee und Kuchen an. Michael Stümpf dankte abschließend allen Spendern für die gestifteten Preise, den Helfern bei der Organisation sowie der Kontrolle der Automaten und stellte eine weitere Marktmeisterschaft in den nächsten Jahren in Aussicht.

Bericht Hans Kneißl

Stimmungsvolles Adventsansingen in Mantel



zaubernd spielten die Flötenkinder unter Leitung von Susanne Hausmann „Seht die gute Zeit ist nah“, leider konnten sie mit „Schneeflöcken“ den Schnee nicht anlocken. Aber das Wetter passte, trocken von oben und ein Grad Plus war gut auszuhalten. Ein Rat für den Advent war vom Duo Raureif: „Ruck ma alle wieder zam“ und heimelig war das „Kerzenlicht“. Bürgermeister Richard Kammerer zog mit seiner Adventsgeschichte von

Mimi der Weihnachtsmaus vor allem die Kinder in seinen Bann. Die Kolping-Singers unter Leitung von Gisela Reil kritisierten „die stille laute Zeit“. Gisela Reil hatte eingangs schon auf das schöne Miteinander beider Pfarreien hingewiesen und hatte auch Pfarrer Andreas Ruhs und Pfarrer Thomas Kohlhepp begrüßt. Das Miteinander der Pfarreien drückte sich mit einer besonderen Premiere aus. Die Kolpingsingers, der Singkreis

und der Posaunenchor sangen und spielten zusammen das Lied: „In das Warten dieser Welt“. Ohne vorherige gemeinsame Proben klappte es hervorragend. Pfarrer Andreas Ruhs ging in seiner Ansprache auf Jesaja ein: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein Licht“. Viele Menschen erleben Trauer, weil sie einen lieben Angehörigen verloren haben. Niemand weiß, wie es weiter geht, auch in den großen Kirchen gibt es Veränderungen. Für uns als Christinnen und Christen ist Jesus das Licht der Welt, dessen Geburt wir in wenigen Wochen feiern. Gemeinsam sangen dann die Chöre und die Zuhörer das beliebte „Halleluja“ als krönender Abschluss. Doris und Frank Borchardt verteilten als Weihnachtsgeschenk verkleidet Plätzchen an die Besucher und es wurde auf Spendenbasis Glühwein und Kinderpunsch ausgeschenkt.

Bericht Eva Seifried



Bürgermeister Richard Kammerer (rechts) gratulierte dem Vorsitzenden Max Merk (Bildmitte) zu seiner Wahl und wünschte ihm und seiner Führungsriege gute Entscheidungen und viel Freude mit dem FC Bayern.

Da die Anzahl der Monatsversammlungen gesunken und ausreichend Geld in der Kasse ist, hat die Vorstandsschaft angeboten, den Mitgliedsbeitrag zu senken. Letztlich folgte man dem Antrag von Siegfried Janner. So bezahlen die Mitglieder zukünftig nur noch 50 Euro im Jahr. Rentner über 65 Jahre werden mit 25 Euro in die Pflicht genommen. Freiwillige Spenden sollen im Laufe des Jahres zusätzlich der Kasse gut tun. In Anwesenheit von 23 Mitgliedern ließ der Vorsitzende Max Merk die Un-

ternehmungen des abgelaufenen Jahres Revue passieren. So erinnerte er an die letztjährige Jahresabschlussfeier, an den Besuch des Bundesligaspiele gegen die TSG Hoffenheim und die gemeinsamen Abende bei Champions-League-Spielen des FC Bayern im Vereinsheim Hallermichl. Mit einem Präsent dankte Merk dem Vereinswirt Josef Krauß für die langjährige Bewirtung und gedachte der berauschenden, aber auch von Wehmuth geprägten Abschiedsfeier Ende Juni 2025. Auch das Sommerfest im Au-

gust war sehr gut besucht. Der Bayernstammtisch nutzt gerne das Angebot und hält die Monatsversammlungen weiterhin in vertrauter Umgebung ab. Mit Jung und Alt möchten sie auch zukünftig die Erfolge des FC Bayern in geselliger Runde feiern. Fünf Neueintritte haben die Laune und lassen den Stammtisch auf 50 Mitglieder anwachsen. Die Wahlen gingen unter der Leitung von Bürgermeister Richard Kammerer zügig über die Bühne. Maximilian Merk wurde einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Thomas Neubauer wird ihn auch zukünftig vertreten. Die Kasse bleibt in den Händen von Fred Berl. Er wird vertreten durch Helga Krös. Als Schriftfüh-

rer fungiert weiterhin Christoph Müller. Erwin Östreicher übernimmt seine Vertretung. Kassenrevisoren sind Christof Gurdan und Hans Kneißl. Als Beisitzer fungieren Christian Schmid, Daniel Brünnig, Peter Prölß, Manuel Pröls, Jonas Buchfelder, Erwin Östreicher und Alexandra Wagner. Merk dankte allen Mitgliedern, die im vergangenen Vereinsjahr mit ihrer Hilfe tatkräftig mitgewirkt haben. Merk übereichte Urkunden an Erwin Östreicher für 25 Jahre Mitgliedschaft und an Helga Krös für 15 Jahre Mitgliedschaft. In seinem Grußwort gratulierte Kammerer dem neuen Vorsitzenden mit seinen Vorstandsmitgliedern zu ihrer Wahl und den Jubilaren zu ihrer Ehrung. Er dankte dem FC Bayernstammtisch für seine rege Beteiligung am Vereinsleben, wünschte dem Verein eine gute Zukunft und überreichte eine Geldspende. Bei der Jahresabschlussfeier am Samstag, den 27. Dezember wird wieder das „FC Bayern-Paket“ verlost. Der Vorsitzende kündigte an, dass auch im neuen Jahr wieder Fahrten zu Heimspielen des FC Bayern in der Bayernarena vorgesehen sind.

Bericht Hans Kneißl

Einladung zum gemütlichen ZOIGLABEND

Samstag, 31. Januar 2026
17 Uhr im VfB Sportheim

Musik: Mike Biller

Zoig vom Fass!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

100 JAHRE
1926 - 2026
VfB Mantel 12.-14.06.2026

SCHWARZ-WEISSE TRADITIONSVEREIN seit 1926

Spendenübergabe in der Marktbibliothek



Zum 25. Geburtstag der Marktbibliothek brachte Bürgermeister Richard Kammerer eine große Spende für die Marktbibliothek mit. Der Erlös stammte aus dem letzten Neujahrskonzert der Marktgemeinde. Zusammen mit Cornelia Gurdan, die das Konzert mit ihrer Musikgruppe musikalisch gestaltet hatte und der Organisatorin Ulrike Schiller übergab

er 300 Euro für die Bibliothek. Elisabeth Graßler freute sich sehr, da damit die Druckkosten für die neue Jahresausgabe Lesezeichen gesichert sind.. Diese Lesezeichen haben Schülerinnen der 4. Klasse im Kunstunterricht entworfen. Nun erscheint monatlich ein neues Lesezeichen, das in der Marktbibliothek ausliegt.

Bericht Eva Seifried

Manteler SPD stellt ihre Liste für die Kommunalwahl 2026 auf



Zur Nominierungsversammlung im Gasthaus Hauptmann hatte der Vorstand des SPD-Ortsvereins die Stellvertretende Kreisvorsitzende und Zweite Bürgermeisterin von Püchersreuth, Maria Sauer, eingeladen. Unter ihrer sachkundigen Leitung ging die Aufstellung der Liste der 14 Marktratskandidatinnen und -kandidaten für die Kommunalwahl 2026 zügig und kurzweilig über die Bühne. Es

stellen sich am 08. März 2026 zur Wahl: Daniela Fuhrmann, Manfred Wurzer, Franziska Göppl, Ulrich Kreß, Andrea Bertelshofer, Georg Junge, Andrea Ucles-Bäumler, Martin Göppl, Barbara Bertelshofer, Martin Häckel, Tanja Stubenvoll, Björn Sommer, Peter Servus und Dr. Manfred Klier. Als mögliche Nachrückerinnen und Nachrücker stehen Silvia Klier, Dominik Klier und Hana Kreß bereit. Alle Beschlüsse

fielen einstimmig. Die SPD-Fraktion im Marktgemeinderat Mantel besteht derzeit aus Daniela Fuhrmann, Andrea Bertelshofer und Franziska Göppl. Andrea Bertelshofer führt auch den Ortsverein als Vorsitzende. Im Sommer konnte der SPD-Ortsverein mit einem Festakt das 100-jährige Jubiläum mit Gastredner Ulrich Maly, ehemaliger Oberbürgermeister von Nürnberg feiern. Es war ein Aufruf für die De-

mokratie zu kämpfen und gegen Rechtspopulisten. In ihrem Grußwort gratulierte Maria Sauer dem Ortsverein zu seiner ausgewogenen Liste aus Frauen und Männern unterschiedlichen Alters, aus vielfältigen Berufen. Sie rief die Manteler Sozialdemokraten auf, zusammenzuhalten und gemeinsam, sozial und solidarisch für die Demokratie zu kämpfen. „Bei der Kommunalwahl 2026 werden die Weichen gestellt für die kommenden 6 Jahre. Ob in den Gemeinden, in den Rathäusern oder im Land. Überall, wo die SPD mitgestaltet, geht es voran.“ Mit einem kleinen Geschenk bedankte sich Daniela Fuhrmann und rief die Anwesenden auf, sich aktiv in den kommenden Wahlkampf einzubringen.

Bericht Eva Seifried

Marktblatt

Erscheinungstermine:

30.01.2026 - Januar

27.02.2026 - Februar

27.03.2026 - März

Kolpingsfamilie Mantel ehrt treue Mitglieder



Dr. Stephan Oetzinger (l.) und Bürgermeister Richard Kammerer (r.) beglückwünschten die langjährigen Mitglieder zu ihren Auszeichnungen. Vorsitzender Georg Seiser (hi.r.) konnte mit Silvia Seiser-Wolfram (vo.r.) und Max Heindl (Vierter v. l.) zwei neue Kolpingmitglieder willkommen heißen.

Die Kolpingsfamilie ehrte nach einem feierlichen Gottesdienst langjährige Mitglieder. Gisela Reil umrahmte mit den „Kolping-Singers“ die Veranstaltung im Gasthaus „Hauptmann“ mit Liedern wie „Der Traum der Weihnachtszeit“ oder „Oh du stille laute Zeit“. Vorsitzender Georg Seiser las eine Geschichte vor, die deutlich machte, wie leicht es in Familien zu Streit und Auseinandersetzungen kommt. In Gedenken an das 175-jährige

Verbandsjubiläum mahnte er mit den Worten von Adolph Kolping: „Wir sollten unsere Haltung und unser Handeln überdenken und uns auf die Werte besinnen, die ein friedliches Miteinander möglich machen – in unseren Beziehungen, in der Familie, im Berufsleben, im Verein, in der Schule, in der Kirche, in unserer Gesellschaft.“ Im Anschluss nahm er die Ehrungen vor. Für 25 Jahre Mitgliedschaft zeichnete er Josef Luber und Sebastian Schmid

mit silberner Kolpingnadel und Urkunde aus. Zusätzlich erhielten sie einen Gutschein mit Einladung zu einem mehrtägigen Aufenthalt in einem Kolpinghotel. Die selbe Ehrung wird nachgereicht an Priska Hofmann, Tobias Schmid und Christine Schumacher. Für 40 Jahre Treue ehrte er Josef Wittmann und Manfred Rauscher mit Urkunde und Kolpingteller. Die Ehrung für 50 Jahre Treue mit der goldenen Kolpingnadel und einer Urkunde wird nachgereicht an Hans Bertelshofer und Erwin Melischko. Auch sie erhalten einen Gutschein mit Einladung zu einem mehrtägigen Aufenthalt in einem Kolpinghotel. Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Oetzinger erinnerte daran, dass die schwierige Zeit von Adolph Kolping in großen Teilen der Bevölkerung von Not und Elend und von Zukunftsangst geprägt war. Er machte deutlich, dass die heutige Gesellschaft in der Zeit der Digitalisierung und der künstlichen Intelligenz in ähnlicher Weise zerrissen ist und Fa-

milien um Geld und Arbeitsplätze bangen. „Aber es ist an uns, die Veränderungen der Arbeitswelt zu akzeptieren und eigene Akzente zu setzen“, machte er den Zuhörern Mut. Rathauschef Richard Kammerer lobte das soziale Engagement der Kolpingsfamilie Mantel, das in Aktivitäten wie der Papier- und Altkleidersammlung oder dem Nikolausdienst zum Ausdruck kommt. „Die Kolpingsfamilie bringt sich ein, unterstützt soziale Einrichtungen und stellt keine Forderungen. Sie liefert gute Ansätze in einer Zeit der wirtschaftlichen Unsicherheit und unterstützt Menschen in Not“, lobte er und überreichte eine Spende. In seinem Schlusswort bedankte sich Seiser bei seinen Mitgliedern für das Schmücken der Tische und bei Familie Janner für die vorzügliche Bewirtung. Abschließend wies er auf die aktuelle Aktion der Kolpingsfamilie „Mein Schuh tut gut“ hin. Die Veranstaltung endete mit dem Kolpinglied.

Bericht Hans Kneißl

CSU Ortsverband Mantel nominiert Kandidaten



Landratsvertreter Albert Nickl (sitzend links) wünschte den Kandidaten des CSU Ortsverbandes um Bürgermeister Richard Kammerer (sitzend Mitte) und CSU-Chef Christoph Müller (sitzend rechts) ein erfolgreiches Abschneiden bei der anstehenden Kommunalwahl.

Zur Nominierung der Marktgemeinderatsliste rief der Vorsitzende des CSU Ortsverbandes Christoph Müller die Mitglieder in die Gaststätte Melchner in Rupprechtsreuth. Die Anwesenheit der Ehrenmitglieder Rita Steiner, Josef Wittmann, Ernst Heisl und Erhard Kleber machte deutlich, wie wichtig der Partei die Besetzung ihrer Mannschaft vor den Neuwahlen im nächsten Jahr ist. Mit Dr. Stephan Oetzinger und Richard Kammerer wurden bereits zwei Kandidaten für die Kreistagswahl nominiert. Noch vor der Vorstellung der Kandidaten ging Bürgermeister Richard Kammerer auf die Schwerpunkte der aktuellen Marktpolitik ein. Sehr dringlich seien Maßnahmen zur Kanal-,

Wasser- und Straßensanierung im Ossangerweg und in der Dianastraße. Bei der Sanierung des Ossangerwegs soll die Engstelle an der Einmündung zur Weinstraße beseitigt werden. Hier bestehe Einigkeit mit den Grundstückseigentümern. In der letzten Sitzung wurden die Aufträge vergeben. Bereits im Frühjahr 2026 werden die Kanal-, Wasser- und Straßenarbeiten beginnen. Der Um- und Anbau des Feuerwehrgerätehauses soll im Mai 2026 bezugsfertig sein. Eine weitere Großmaßnahme ist der Umbau und die Sanierung der bisherigen Mehrzweckhalle. Es sei gelungen, in das Sportstättenförderprogramm aufgenommen zu werden. Über dieses Programm wird die Sporthalle

energetisch saniert, zudem wird der Zwischenbau zurückgebaut und neu errichtet. Im Frühjahr 2026 soll mit den Abrissarbeiten begonnen werden. Die Asphaltdecke in der Hubertusstraße soll, sofern es die Witterung zulässt, noch vor Weihnachten aufgebracht werden. Anschließend stellte Kammerer die Kandidaten des CSU Ortsverbandes Mantel für die Kommunalwahl 2026 vor. Schnell ging die Wahl im Block unter der Leitung von Albert Nickl über die Bühne. 14 Kandidaten unterschiedlicher Generationen und mit unterschiedlichen Berufen stehen für ausgewogene Vielfalt im Ringen um die Rathaussitze. Kammerer Richard, Müller Christopher, Dr. Oetzinger Stephan, Schiller Ulrike, Hartwig Con-

stanze, Wittmann Johannes, Gößl Harald, Hofmann Bastian, Brünnig Daniel, Stengel Toni, Reil Lukas, Hildebrand Heinrich, Moser Christian, Grundler Sebastian. Als Nachrücker stehen Götz Dennis, Merk Maximilian und Turban Johann auf der Liste. Als Beauftragter für den Wahlvorschlag wurde Anton Schmidt bestellt. Sein Stellvertreter ist Herbert Werner. Nickl wünschte allen Kandidaten ein gutes Abschneiden bei der Marktgemeinderatswahl im März 2026 und machte klar, wie wichtig die Politik auf dem Land und in der Gemeinde ist.

„Die Herzkammer der Politik ist in der Kommune. Dort werden die Menschen hautnah mit Problemen konfrontiert und dort wird immer nach befreienden Lösungsansätzen gesucht“, gab der Landratsvertreter zu verstehen. Die Verantwortung in der Politik liege vor allem darin, fremdes Geld so zu behandeln als wäre es das eigene. Zurzeit ginge es darum, die Wirtschaft in Bayern wieder in Schwung zu bringen. Ehemals Zweite Bürgermeisterin Rita Steiner zeigte sich angenehm überrascht, dass sich so viele junge Kandidaten zur Wahl stellen und bereit sind, politische Verantwortung zu übernehmen. „Deshalb ist mir um die Zukunft unseres Marktes Mantel auch nicht bange.“

Bericht Hans Kneißl

Ortsumgehung Mantel: Rodungen für Kreisverkehr starten



Die Arbeiten an der Ortsumgehung Mantel schreiten voran. Nun haben die Rodungsarbeiten für den neuen Kreisverkehr begonnen. Die Arbeiten an der Ortsumgehung Mantel schreiten planmäßig voran. Das teilt der Landkreis

Neustadt an der Waldnaab mit. Die Ausgleichsmaßnahmen am Röthenbach, die den Lebensraum für den Schwarzstorch und die Bachmuschel verbessern sollen, sind abgeschlossen. Bei einer Ortseinsicht informierten sich Vertreter der beteiligten Behörden und des Landesbunds für Vogelschutz (LBV) über den aktuellen Stand. Die Rodungsarbeiten für den neuen Kreisverkehr haben inzwischen begonnen, wie der Landkreis mitteilt. Der Kreisverkehr soll die Ortsumgehung künftig an die bestehende Infrastruktur anbinden. Die-

se Arbeiten sollen bis Februar 2026 abgeschlossen sein. Der Kreisverkehr wird die Ortseinfahrt von Steinfels aus neugestalten und den Radweg bis in den Ort verlängern. Die eigentlichen Bauarbeiten für die Ortsumgehung sollen im Frühjahr 2026 beginnen. Bereits im Herbst wurden bauvorbereitende Maßnahmen durchgeführt, darunter Untersuchungen des Bauuntergrunds, um die Bauarbeiten optimal auf die Bodenbeschaffenheiten abzustimmen. Stellvertretender Landrat Albert Nickl betonte die verkehrliche Bedeutung

der Ortsumgehung. Sie soll die Verbindung zwischen der B 299 und der A 93 stärken und Mantel vom Durchgangsverkehr entlasten. Bürgermeister Richard Kammerer hob hervor, dass die Ortsumgehung für die Bürger von Mantel eine lang erwartete Entlastung vom Schwerlastverkehr bedeutet und neues Potenzial für die Innenentwicklung des Marktes schafft. Diese Meldung basiert auf einer Pressemitteilung des Landkreises Neustadt an der Waldnaab und wurde mit Unterstützung durch KI erstellt.

Bericht Hans Kneißl

Viele engagierte Bürger auf der Kandidatenliste der Freien Wählergemeinschaft Mantel

FWG Vorsitzender Friedrich Janner bestätigte bei der Nominierungsversammlung im Gasthaus „Hauptmann“, dass die Liste der Freien Wähler ausgewogen ist, mit Leuten, die man kennt und die in Mantel geachtet sind. Die Aufstellungsversammlung leitete FWG Kreisvorsitzende Gabriela Bäumler. Kandidaten der FWG für den Marktgemeinderat sind Friedrich Janner, Landwirt, Sabine Gurdan, Bereitstellerin Logistik, Stefan Lippik, Diplom Verwaltungswirt FH, Johannes Grill, Luft- und Raumfahrt Ingenieur, Bettina Göppel, Bürokauffrau, Tobias Pröls, Bautechniker, Hans Reil, CNC-Dreher, Thomas Lindner, Elektrotechniker selbstständig, Luisa Bock, Elektronikerin, Simon Weber, Berufsfeuerwehrmann, Wolfgang Janner, Technischer Leiter Außendienst, Kathrin Ziegler, Hauswirtschafterin, Ralf Winter, Industriemechaniker und Herbert Steiner, Kämmerer im Ruhestand. Als Ersatzleute stehen bereit: Anita Günther, Team Assistent und Philipp Mangold, Rettungs-sanitäter. Für den Kreistag wurden Friedrich Janner und Simon Weber aufgestellt. Die Freien Wähler wollen ein Programm präsentieren das re-



alistisch ist. „Ganz Mantel ist eine Baustelle“, so Janner. Bei der Infrastruktur wurde lange nichts gemacht, was schon die Straße zum Kellerhaus beweist. „Beim Gebäude Post und Pleitegeier muss man so ehrlich sein, dass das Projekt nur realisierbar ist, wenn keine anderen Investitionen anstehen. Die Maßnahme muss stark abgespeckt werden und ausreichend Fördergelder vorhanden sein“, so der FWG-Vorsitzende. Bis das realisiert wird, können wir von Kosten von 20 Millionen Euro ausgehen, bei ständig steigenden Baukosten. Manche sehen das anders, man kann hier Stimmung machen, aber es ist nicht anständig, so Janner. „Überall geht das Geld aus“

so Gabriela Bäumler als Gastrednerin. „Entscheidungen gehen sehr oft weit über die Wahlperiode hinaus, daran muss man denken“ so Bäumler. Ehrenvorsitzender Anton König freute sich über eine sehr gute Mannschaft. „Seit 1949 sind durchgehend Freie Wähler im Marktrat vertreten so König, erst als Einzelkämpfer und schon sehr lange als Mannschaft. „Wir sind eine Kraft, die gehört wird“ meinte König. Hans Reil, zweiter Sprecher der Bürgerinitiative erklärte, dass er gerne deren Sprecher war, aber nun, wenn es politisch wird, bleibt er der FWG treu. „Die Mehrheitspartei ist zerstritten“ die Bürgerliste muss sich erst einmal beweisen aber wir können

schon gute jahrzehntelange Arbeit vorweisen, war sein Resümee. Bei der Kandidatenvorstellung zeigte sich, dass alle vielseitig ehrenamtlich in Mantel engagiert sind bei Feuerwehr, Kirche und Vereinen. Die Inhalte sind wichtig, nicht persönliche Befindlichkeiten. „Wir wissen, wie der Hase in Mantel läuft“ bestätigte abschließend Vorsitzender Friedrich Janner.

Bericht Eva Seifried

Markt Mantel informiert digital - Heimat-Info App begeistert Bürgerinnen & Bürger

Der Markt Mantel setzt auf digitalen Bürgerservice: Die Heimat-Info App informiert Bürgerinnen und Bürger schnell und direkt. Bereits 953 Nutzerinnen und Nutzer haben am 05. Dezember die App installiert und bleiben so auf dem Laufenden. Die App liefert Ihnen Nachrichten aus dem Rathaus, aktuelle Termine, Veranstaltungshinweise und Meldungen aus Vereinen direkt aufs Smartphone oder Tablet. – Schnell, kostenlos und ganz ohne Registrierung „Mit der Heimat-Info App bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine zeitgemäße, schnelle Information für den Alltag. Alle Nachrichten aus unserer Gemeinde finden Sie ab sofort in der App. Durch

das Aktivieren der Glocke bleiben Sie tagesaktuell informiert“, erklärt Bürgermeister Richard Kammerer. Auch für Vereine, Einrichtungen und Organisationen eröffnet die App neue Möglichkeiten: Sie können selbst Meldungen einstellen, Veranstaltungen ankündigen und Ihre Mitglieder direkt erreichen. „Wir freuen uns über alle 35 Organisationen, die bereits aktiv sind und laden gleichzeitig alle anderen herzlich ein, die Plattform zu nutzen“, heißt es im Rathaus. Die App „Heimat-Info“ kann über den QR-Code im Mitteilungsblatt oder in den App Stores für iPhones und Android-Smartphones kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen gibt

es auf www.heimat-info.de. **Politik-Kategorie in der Heimat-Info App Mantel vorübergehend offline!** Um während der Kommunalwahlphase eine politisch neutrale Informationsplattform sicherzustellen, wurde im Markt Mantel die Kategorie „Politik“ in der Heimat-Info App vorübergehend deaktiviert. Hintergrund ist, dass laut Nutzungsbedingungen der App keine parteipolitischen Inhalte oder politischen Diskussionen veröffentlicht werden dürfen. Die Cosmema GmbH als Betreiber legt großen Wert darauf, Bürgerinnen und Bürgern ausschließlich sachliche und neutrale Informationen bereitzustellen. Nach der Wahl wird die Kategorie wieder freigeschaltet.

100 Jahre VfB Mantel

VfB-Sportgelände Festzelt
Freitag, 12.06.2026
Band POWER



Samstag, 13.06.2026
Band DeiVoGestern



Sonntag, 14.06.2026
Festzug durch Mantel
Blaskapelle Weiding &
Spielmannszug Erbendorf



komplettes Programm:
www.vfbmantel.de

Mantler Stammtisch erkundet Burg Falkenberg



Viele Teilnehmer hatte der Mantler Stammtisch beim Ausflug nach Falkenberg. Die Besichtigung der Burg und der gemütliche Zoigl im nahen Schafferhof war für alle ein reizvolles Erlebnis.

Der Mantler Stammtisch machte sich am 07. November 2025 mit 22 Mitgliedern auf den Weg nach Falkenberg, um die traditionsreiche Burg zu besichtigen. Die mittelalterliche

Anlage bot den Teilnehmern eine eindrucksvolle Kulisse und faszinierende Einblicke in ihre bewegte Geschichte. Während einer ausführlichen Führung erfuhren die Besucher Wissenswertes über die

verschiedenen Bauphasen der Burg Falkenberg, die Rolle des berühmten Besitzers Friedrich Werner Graf von der Schulenburg sowie die Bedeutung des historischen Gemäuers für die Region. Be-

sonders beeindruckten die renovierten Innenräume und der Anblick der Burg, welche auf einem imposanten Felsen aus Granit über dem Waldnaabtal errichtet wurde. Im Anschluss an die Besichtigung ließ der Mantler Stammtisch den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen. Gemeinsam ging es zum nahegelegenen Schafferhof, einer traditionellen Zoiglwirtschaft, die für ihre urige Stimmung und ihr frisch gebrautes Bier bekannt ist. Der Ausflug zur Burg Falkenberg und der gesellige Abschluss im Schafferhof waren für alle Beteiligten eine gelungene Kombination aus Kultur, Tradition und Gemeinschaft – ein Ereignis, das sicher noch lange positiv in Erinnerung bleiben wird.

Bericht Hans Kneißl

Männergesangverein trauert um Ehrenchorleiter Karlheinz Müller - Er ist mit 95 Jahren in die Ewigkeit heimgegangen



Müller hat sich bleibende Verdienste erworben. Musik und Gesang haben das Leben des langjährigen Mitglieds, Förderers und Gönners geprägt. Geboren und aufgewachsen in Mantel und Pressath hat ihn seit frühester Kindheit das Klavierspiel begeistert. Er war tätig als Lehrer, hat das Mantler Heimatlied getextet und komponiert. Den Auferstehungsgottesdienst

in der Weidener Herz-Jesu-Kirche konzilierten Stadt-pfarrer Gottfried Schubach und Ruhestandsgeistlicher Alfons Forster. „Eine uns vertraute Stimme schweigt – für immer“ sagte Vorsitzender Albert Puff, bevor er den Angehörigen die aufrichtige Anteilnahme des MGV aussprach. „Karlheinz Müller, von uns Sängern nur Heinz genannt, hat die Chorleitung 1962 übernommen und bis 1986 mit viel Engagement ausgeführt“ betonte Puff. Bereits 1963 konnte unter seiner Stabführung ein Bunter Abend mit vielen Liedern und musikalischen Einlagen dargeboten werden. Ein Jahr später feierte der MGV sein 50-jähriges Ju-

biläum - für seinen Dirigenten eine große Herausforderung. Puff zitierte dazu aus dem Protokollbuch: „Dank Chorleiter Heinz, denn nur durch seine unerschütterliche Bemühung, Engels-Geduld und große Ausdauer konnten die Sänger zu der hervorragenden Leistung gebracht werden.“ Auch bei weiteren Veranstaltungen wie Hochzeiten, Vereinsjubiläen, Gottesdiensten, Ständchen und vielem mehr war Heinz gefordert, die Sänger entsprechend vorzubereiten und anzuleiten. Zu den wöchentlichen Singstunden fuhr Heinz von Weiden nach Mantel, um mit den Aktiven neues Liedgut einzustudieren. Dabei war es ihm stets wichtig, die Geselligkeit und das gute Miteinander im Verein nicht zu vernachlässigen. Hierzu hat Heinz mit seiner freundlichen und verständnisvollen Art oftmals mit Anekdoten und Gedichten beigetragen, so zum Beispiel „Chorleiters Freud und Leid“ bei einer Faschingsfete, wo er mit feinem Gespür und auf humorvolle Weise die Gepflogenheiten der Sänger beschrieben hat. 25 Jahre war er als Chorleiter an der Spitze des MGV 1914 und prägte die Entwicklung des Ensembles und

Vereins maßgeblich. Bei seiner Verabschiedung 1986 wurde er für seine Verdienste zum Ehrenchorleiter ernannt. Seine Verbundenheit hat Müller durch rege Teilnahme an Veranstaltungen und der über 60-jährigen Mitgliedschaft zum Ausdruck gebracht. Puff: „Ich durfte Heinz als freundlichen, aufgeschlossenen und interessierten Menschen kennenlernen. Er hat mich immer akzeptiert und mir Mut zugesprochen, den MGV weiterzuführen und das gesellige Miteinander der Sänger stets zu pflegen. In einem Telefongespräch nach seinem 95. Geburtstag bedankte er sich nochmals und fügte hinzu: Macht's weiter so und halt's zamm! „Lieber Heinz, deine Hand möge nun ruhen, deine Stimme verstummt sein, aber in unseren Gedanken, Liedern, Erinnerungen wirst du mit unserem MGV weiterhin verbunden bleiben. Danke für deine unermüdlichen Einsatz, deine Freundschaft und für alles, was du für den MGV Mantel geleistet hast. Der Herr schenke dir ewigen Frieden.“ Wunschgemäß hat der MGV eine Spende an die Palliativstation Weiden überwiesen.

Bericht Siegfried Bock

FRANK
NATUR
STEIN
steinmetz

Grabsteine - Bodenbeläge - Treppen - Außenanlagen

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



*Wir bedanken uns für
das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!*

KFZ SCHMID

Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel

Telefon: 09605/92258-0
Telefax: 09605/92258-15

**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.**

Im Namen des:
CSU Ortsverbandes
Christoph Müller

FU Ortsverbandes
Christine Härtl

JU Ortsverbandes
Constanze Hartwig

Im Namen der
CSU Marktratsfraktion
Dr. Stephan Oetzinger, MdL

CSU 
Ortsverband **Mantel**

www.csu-mantel.de

Liebe Kunden,

ein ganz herzliches Dankeschön für Ihre Treue und besonders für das entgegengebrachte Verständnis in diesem Jahr! Sie sind der Grund, warum ich liebe was ich tue!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten und ein gesundes und gesegnetes neues Jahr!

Ich freue mich, Sie auch im nächsten Jahr wieder bei mir begrüßen zu dürfen!

Ihre Katja Heibl

CUTJA
Friseurmeisterin
Hüttenstr. 14 - 92708 Mantel
09605/921313

KÖNIG Industrielektronik GmbH



- Elektrotechnik für Industrie
- Instandhaltung und Service
- Energietechnik
- Steuerungstechnik

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit und Glück im neuen Jahr



Telefon: 09605/9208-0 (-14)
E-Mail: info@a-koenig-elektrotechnik.de

Moritzweg 2
92708 Mantel



Wir können noch mehr! Besuchen Sie uns im Internet:
Facebook: Bergler Mineralöl GmbH
Instagram: berglermineraloelweiden
Homepage: www.bergler.de

Bergler-Tankstelle mit SB-Waschplatz in Mantel

Mit Powerschaum: löst den Schmutz an und beseitigt Insektenreste schonend und effektiv! SONAX Wachs sorgt für ein glänzendes Waschergebnis, demineralisiertes Wasser bereitet den Lack optimal auf weitere Waschgänge vor und vermeidet unschöne Wasserflecken.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Tanken mit Bergler-Tankkarte und von Rabatten an der Tankstelle profitieren - Nutzen Sie Vorteile im gesamten Tankstellennetz!
bergler.de/tankkkarte

Bergler Tankstellen auch in Ihrer Nähe:
Marktredwitz, Erbendorf, 2x Weiden, Vohenstrauß, Amberg, Weiherhammer, Grafenwöhren, Sulzbach-Rosenberg, Nabburg, Neuhaus, Schnaittenbach, Bodenwöhren, Luhe, Mantel

Jetzt ist es wieder soweit - besinnliche Weihnachtszeit!
Zeit für ein Dankeschön und beste Wünsche für unsere Kundschaft!

Wir wünschen Ihnen eine schöne und friedliche Zeit sowie einen guten Start ins Neue Jahr!

Elektro Hofmann
Jagdweg 1 - 92708 Mantel
Telefon: 09605/3253



Der SPD-Ortsverein Mantel, die SPD-Marktratsfraktion
und die SPD-Frauen wünschen Ihnen ein gesegnetes,
friedvolles und schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches Neues Jahr 2026.

Andrea Bertelshofer
Ortsvereinsvorsitzende
Marktgemeinderätin

Daniela Fuhrmann
Fraktionsvorsitzende
Marktgemeinderätin

Franziska Göppl
Marktgemeinderätin

Traudl Ucles
Vorsitzende, SPD-Frauen



Harald Puckschamel mit Ehrenamtsurkunde des Marktes Mantel ausgezeichnet



Da Harald Puckschamel bei der Verleihung in der Schulaula verhindert war, bekam er im Rathaus seine Urkunde nachgereicht, heute ehren wir einen Mann, dessen Engagement seit Jahrzehnten ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Vereins- und Gemeindelebens ist: Harald Puckschamel, so Bürgermeister Richard Kammerer. Haralds Weg des Ehrenamts begann bereits früh. Von 1992 bis 2002 prägte er als Vorsitzender der Jungen Union die Arbeit des Verbandes nachhaltig und setzte wichtige Impulse für die politische Jugendarbeit in unserer Region. Zwischen 1996 und 2002 war er zudem Mitglied im Marktgemeinderat und brachte sich auch dort verantwortungsbewusst in die Entwicklung unserer Gemeinde ein. Von 2004 bis 2010 diente er dem MGV Mantel als zweiter Vorsitzender und kehrte im Jahr 2022 erneut in dieses Amt zurück, das er bis heute mit großem Verantwortungsbewusstsein und Herzblut ausfüllt. Seit 2024 stellt er seine Erfahrung außerdem als Beisitzer in der Vorschaft des OWV Mantel zur Verfügung. Ein besonderes Kapitel seines Wirkens verdient jedoch herausragende Würdigung: Seit 1999, also seit der Gründung des Vereins, steht Harald Puckschamel als erster Vorsitzender an der Spitze des Vereins zur Förderung und zum Erhalt der St.-Moritz-Kirche e.V. Seit nunmehr 26 Jahren trägt er in beeindruckender Weise Verantwortung für dieses be-

deutende Stück Mantler Geschichte. Erst kürzlich, am 5. November 2025, wurde er bei der Jahreshauptversammlung erneut für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. In all diesen Jahren hat Harald Erstaunliches bewegt:– Viele Tausende Euros wurden unter seiner Leitung für den Erhalt der Moritzkirche gesammelt.– Zahlreiche Renovierungen wurden durchgeführt, darunter die Restaurierung von Gemälden und Figuren, die Ausbesserung des Putzes an den Wänden sowie viele weitere wichtige Maßnahmen, die die Kirche dauerhaft bewahrt haben.– Er hat zahlreiche Veranstaltungen mit verschiedenen Gesangs- und Musikgruppen organisiert und damit nicht nur Spenden generiert, sondern auch das kulturelle Leben in Mantel bereichert. – Und er brachte sogar die bekannte Gruppe „Singing Witt“ zu einem besonderen Auftritt nach Mantel, ein Highlight, das vielen bis heute in Erinnerung geblieben ist. Darüber hinaus ist Harald in zahlreichen weiteren Vereinen Mitglied. Ein klares Zeichen dafür, wie sehr ihm unsere Gemeinschaft am Herzen liegt und wie stark sein Wille ist, aktiv dazu beizutragen. Harald ist einer, der anpackt, wenn es nötig ist; der Tradition bewahrt und Zukunft gestaltet. Sein Wirken zeigt, wie wertvoll Ehrenamt sein kann und wie sehr eine ganze Gemeinde und besonders unsere Kirchengemeinde, davon profitiert, wenn Menschen wie du ihre Zeit, Energie

und Leidenschaft einbringen. Im Beisein eines Teils der Vorschaft des Fördervereins St. Moritz trugen sich alle noch in das goldene Buch des Marktes ein. Harald Puckschamel bedankte sich vor allem bei seiner Frau Renate für die Unterstützung und auch bei der Vorschaft des Fördervereins. „Ohne eure Mithilfe und ohne euer Engagement hätte ich das alles nicht geschafft“. *Bericht Eva Seifried*

Veranstaltungen

03. Alle Neune Jahreshauptversammlung ohne Neuwahlen um 18 Uhr im Sportheim
06. VfB Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
10. JU Christbaumsammelaktion
11. FFW Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
14. Siedlerfrauen Vortrag vom HVO im ev. Gemeindehaus um 18:30 Uhr
19. OWV Mitgliederversammlung ab 19:30 Uhr beim Hauptmann
22. MGV Dia-Abend für Mitglieder
24. Kolping „Via-Claudia Augusta“ Radtour auf dem alten Römerweg über die Alpen zum Gardasee; Vortrag mit Bildern von G. Seiser um 19 Uhr beim Hauptmann
24. VfB - Hausfasching, 19 Uhr Sportheim
31. VfB - Zoiglabend, 17 Uhr Sportheim

www.markt-mantel.com



Rauchklub Mantel

Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 07. Januar 2026 um 19:00 Uhr
im Gasthaus „Hauptmann“

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten und Entlastung
7. Beitragsanpassung
8. Grußworte
9. Ehrungen
10. Sonstiges

Bei der Jahreshauptversammlung wird eine Brotzeit für alle Mitglieder gereicht.

Wir bitten um vorherige Anmeldung bei unserem Schriftführer Christoph Müller (09605/914414 o. 0160/6667537).

Dr. Stephan Oetzinger
1. Vorsitzender

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen der Rauchklub Mantel



Choralmeditation „Es ist gewisslich an der Zeit“



Gut besucht war am Sonntag, 16.11. die Choralmeditation: „Es ist gewisslich an der Zeit“. Ideengeber war Pfarrer im Ruhestand Hans-Peter Pauckstadt Künkler, Vorsitzender des Simultankirchen-Vereins. Unter dem Leitwort „SIMULTONEUM“ wurde die Idee des Simultaneums zum Klingen gebracht. Anlass war das zehnjährige Bestehen des Simultankirchen-Radweges. Konzerte fanden in den ehemaligen Simultankirchen der Oberpfalz statt. Ziel war es neue Ideen für die ökumenische Zusammenarbeit im musikalischen Bereich zu fördern. Die Choralmeditation in Mantel war das letzte Konzert dieser Reihe. In Mantel wurde der Choral „Es ist gewisslich an der Zeit“ von Walther Haffner und Gotthart Preiser ausgelegt. Der Choral behandelt die Bereitschaft und Erwartung, den Glauben aktiv zu leben und jederzeit Gottes Reich zu erwarten. Er passt hervorragend zum Ende des Kirchenjahres. Vom Singkreis lasen Alexandra Wild, Christiana Scheiber, Susanne Stark und

Nadine Richter die Texte. Auch Pfarrer Andreas Ruhs trug mit Texten bei. Der Posaunenchor unter Leitung von Veronika Weber glänzte eingangs mit einer gewaltigen Fanfare und später mit den Strophen des Chorals. Wie Hubert Grill vom evangelischen Kirchenvorstand bei der Begrüßung ausführte, sind einige schräge Akkorde des Chorals vom Komponisten so gewollt. Die Texte stammten teils aus der Bibel von vor 2000 Jahren teils aus der Zeit von vor 40 Jahren und sind leider noch so aktuell wie eh und je. Zwischen den Texten intonierte der Posaunenchor die einzelnen Strophen des Chorales. Teile wurden von den Besuchern mitgesungen, bei anderen Strophen glänzte der Männergesangverein Mantel mit seinen markanten Stimmen. Für Chorleiter Michael Bertelshofer war es sicher ungewohnt einmal singend im Chor zu stehen, weil Veronika Weber das Dirigat führte. Bertelshofer dirigierte nur bei den Antworten auf die Führerbitten. Die Sprecherinnen gingen im Text dar-

auf ein, dass es eine böse Zeit ist oder auch eine teure Zeit. Brot wird teuer. Sie haben gelacht über Noah, über Jesus über die Jünger. Sie haben gelacht über die Zukunftsangst der Jungen, nur nicht über sich selbst. Der Posaunenchor spielte dann die Strophen wo es bei Strophe eins hieß: Es ist gewisslich an der Zeit dass Gottes Sohn wird kommen in seiner großen Herrlichkeit zu richten Böse und Frommen. Pauckstadt Künkler machte seinem Namen alle Ehre und schlug als Begleitung die Pauken. Er überreichte an Posaunenchorleiterin Veronika Weber eine Sicherheitsweste mit dem Aufdruck des Simul-

tankirchen-Vereins als kleines Dankeschön. Pfarrer Andreas Ruhs bedankte sich bei allen Mitwirkenden und wies nochmal auf die Aktualität der Worte hin und erteilte den Segen. „Wir sehen Gott oft nicht“ auch wie gerade hier in der Kirche wo der Altar durch die Renovierung verdeckt ist. Die eingelegten Spenden werden für die Renovierung der evangelischen Kirche verwendet. Ruhs wusste von Pfarrer Packstadt-Künkler dass in der Oberpfalz noch 13 Simultankirchen in Betrieb sind, wo katholische und evangelische Christen abwechselnd Gottesdienste feiern.

Bericht Eva Seifried

Vorlesetag mit Leselöwe



Am Freitag, den 28.11.2025, wurde auch an der Grundschule in Mantel der Vorlesetag durchgeführt. Nach der Pause schlüpften einige Mantler Bürger in die Rolle der Vorleser. Jeder hatte sich ein entsprechendes Buch ausgesucht und las einer Klasse oder den Vorschulkindern des Kindergartens daraus vor. So las Herr Kammerer in der vierten, Herr Kreß und Frau

Kiendl in den beiden dritten, Frau Graßler in der zweiten und Frau Kraus zusammen mit Frau Gollwitzer den Vorschulkindern vor. Star des Mantler Vorlesetages war umstritten der Hund von Frau Schmidt, der mit seiner Perücke wie ein Löwe aussah und zusammen mit seinem Frauchen den Kindern der ersten Klasse vorlas.

Bericht Eva Seifried


Wir wünschen Ihnen
ein frohes Fest
und einen guten Rutsch!

Lackierfachbetrieb
NEUMANN

Michael Neumann
Lackierfachbetrieb
Auf der Heide 8
96360 Altenstadt/WN

Michael Neumann
Lackierfachbetrieb
Auf der Heide 8
96360 Altenstadt/WN

Tel/Fax:
Modell:
E-Mail:
Web:

09602/080681
0120/9327001
michaelneumann.lack.de
www.neumann-lack.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

BERL
Fred Berl
Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußböden
- Bautrocknung
- Beseitigung von
Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

Volkstrauertag vor dem Kriegerdenkmal



Zum Gedenken der gefallenen Soldaten aus den beiden Weltkriegen legten Erhard Neubauer von der KSRK, Bgm. Richard Kammerer und VdK-Vertreter Gerhard Hamm (von links) vor dem Kriegerdenkmal Kränze nieder.

Ein ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden ging dem Besuch am Kriegerdenkmal voraus. Am Kriegerdenkmal erinnert Erhard Neubauer, Vorsitzender der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft (KSRK) Mantel, an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft. „Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege, um die

Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung und um die Bundeswehrsoldaten, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren haben.“ Er verwies auf unsere Verantwortung für Frieden unter den Menschen, zuhause und auf der ganzen Welt. Bürgermeister Richard Kammerer machte deutlich, dass Kriege immer wieder Eines gemeinsam hätten. Es

leiden vor allem diejenigen, die in Frieden leben wollen. Die Frauen, Männer und Kinder, die sich in ihrer Heimat ihr Leben aufgebaut haben und dort bleiben, arbeiten und zur Schule gehen wollen. „Der heutige Tag erinnert uns daran, was geschehen kann, wenn Hass und Gewalt die Oberhand gewinnen sowie Menschlichkeit und Mitgefühl verloren gehen“, mahnte Kammerer. Frieden sei nie selbstverständlich, Frieden sei zerbrechlich. Im Frieden liegt die Gegenwart von Gerechtigkeit, Respekt und Wärme. Den Frieden zu bewahren, sei unser oberstes Gebot. Als Bürgerinnen und Bürger sowie als Teil einer Gesellschaft tragen wir alle Verantwortung. Gerade in einer Zeit, in der politische Spannungen und Unsicherheit wieder wachsen, sei es wichtig, dass wir auch in kleinen Dingen zusammenhalten. VdK Vertreterin Doris Borchardt ging in ihrer Ansprache darauf ein, was Krieg

und Tod auch für die zurückgebliebenen Familien bedeutet: „Der Krieg hat nicht nur das Leben meines Großvaters – also ein Leben – genommen, sondern auch viele, die nie geboren wurden. Es gab keine Onkel, keine Tanten und damit verbunden keine Cousins und Cousinen. Der Krieg hat Familienstrukturen ausgelöscht, bevor sie entstehen konnten.“ Zum Gedenken der gefallenen Soldaten aus den beiden Weltkriegen legten Richard Kammerer, Erhard Neubauer und VdK-Vertreter Gerhard Hamm vor dem Kriegerdenkmal Kränze nieder. Gemeinsam mit den Gläubigen und den Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine gedachten sie der gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege und der Gefallenen bei Bundeswehreinsätzen fern der Heimat. Der MGV Mantel und die Störnsteiner Blaskapelle beendeten die Veranstaltung mit der Deutschlandhymne.

Bericht Hans Kneißl

Traditioneller Preisschafkopf der Stammtischfreunde „Xantl“



Auch in diesem Jahr war es wieder soweit: Die Stammtischfreunde „Xantl“ veranstalteten ihren traditionellen Preisschafkopf im Gasthaus Hauptmann. Vorsitzender Oliver Pöhnle konnte dazu 20 begeisterte Kartenspieler begrüßen. In seiner Ansprache dankte Pöhnle den Mantler Geschäftsleuten herzlich für die zahlreichen und attraktiven Sachspenden. Unter den Preisen befand sich in diesem Jahr sogar ein Rollator, gestiftet von der Firma Reha & Care. Da zudem jeder Teilnehmer selbst einen Preis oder eine Spende mitbrachte, durfte sich am Ende jeder Spieler über ei-

nen Gewinn freuen. Nach zwei Runden mit jeweils 30 Spielen standen die Sieger fest. Bürgermeister Richard Kammerer und Vorsitzender Oliver Pöhnle gratulierten Max Merk, der mit 111 Punkten den ersten Platz belegte. Als Hauptpreis erhielt er einen Gutschein der Metzgerei Guber. Auf Rang zwei folgte Toni Stengel mit 97 Punkten, Dritter wurde Markus Schieder mit 93 Punkten. Eine liebgewonnene Tradition beim Preisschafkopf ist auch der Trostpreis für den Vorletzten, nicht für den Letzten. Diesmal traf es Günther Merk, er freute sich über eine Stange Salami.

Bericht Eva Seifried

Frohe Weihnachten und einen
Guten Rutsch ins Neue Jahr!

seit über
60 Jahren
**Bestattungsinstitut
Schneider**
Sintzelstraße 12 (Nene Welt), 92637 Weiden

Tel 0961-670280 Fax 0961-61959
e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

Pizza Heimservice

SEDAN
Weiherhammer

Telefon:
09605/924449

Hubertusstr. 40
Weiherhammer



Wir wünschen ein Frohes Fest und einen Guten Rutsch!

Einigkeit bei den meisten Punkten im Marktgemeinderat



Bei den meisten Themen der letzten Sitzung des Marktgemeinderates ergingen die Beschlüsse einstimmig, nur bei der Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben beim Feuerwehrhaus forderte zweiter Bürgermeister Siegfried Janner eine detaillierte Kostenaufstellung. Bürgermeister Richard Kammerer erklärte, dass es sich teilweise um Abschlagszahlungen handle und die Kosten eigentlich nur vorgezogen sind. Kammerer bemängelte dass alle seit einer Woche zur Sitzung geladen waren Janner hätte einen Antrag stellen können. Außerdem war ein ausführlicher Besprechungstermin mit Aufgliederung der Kosten im Feuerwehrhaus, leider war da die Hälfte des Marktgemeinderates nicht da. Andrea Bertels-

hofer von der SPD bestätigte dass der Bau schnell und kostengünstig vorangehe. Daniela Fuhrmann von der SPD lobte die erheblichen Eigenleistungen der Feuerwehrleute mit erheblicher Kosteneinsparung für den Markt Mantel. Die Genehmigung von 140.000 überplanmäßigen Kosten für das Feuerwehrhaus ging dann mit den Gegenstimmen von Siegfried Janner und Hermann Schröder von der AfD über die Bühne. Janner wurde am Ende der Sitzung von Friedrich Janner von der FWG gerügt für Äußerungen bei einer Versammlung der Bürgerinitiative. „Ich erwarte Loyalität gegenüber dem Marktrat“, so der FWG-ler. Persönliche Meinung wie Unzufriedenheit mit dem Marktrat, keine Einbindung in das Tagesgeschäft

und die Ankündigung auf einer anderen Liste für die nächste Kommunalwahl zu kandidieren gehörten sich nicht für ein gewähltes Mitglied des Marktrates und einen zweiten Bürgermeister. Sauer stieß den anderen Fraktionen auf, als Opposition bezeichnet zu werden. Siegfried Janner erläuterte, dass er als Bürger bei der Versammlung gewesen sei und am Montag aus der CSU ausgetreten ist. Daniela Fuhrmann von der SPD führte aus, dass wir weder im Bundestag noch im Landtag sind. „Wir Markträtinnen und -räte treten für das Wohl des gesamten Marktes Mantel ein“. Fast alle Beschlüsse ergehen einstimmig. Für die Erneuerung des Ossangerwegs mit Kanalausweichung Dianastraße erging einstimmig der Auftrag für 770.271 Euro an die Firma Sommer Tiefbau GmbH aus Wegscheid. Für die Sanierung der Sporthalle bekam für den Rückbau der Elektroanlagen und die Baustromversorgung Elektro Hofmann den Auftrag für 15.059 Euro. Genehmigt wurden außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltjahres 2024. Für die Kommunalwahl 2026 bekommen Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld von 50

Euro je Tag, weitere 50 Euro bei einer Stichwahl und Getränke und eine kleine Brotzeit am 8. März. Kammerer gab bekannt dass die Firma Mühlmann den Auftrag für Palettenregale im Feuerwehrhaus erhalten habe. Die Feuerwehr erhält für den Kameradschaftsabend einen Zuschuss von 500 Euro. Die Entwässerungssatzung wurde wegen eines fehlenden Wortes ergänzt. Die Straßenausbaubeitragssatzung von 2007 wurde aufgehoben. Genehmigt wurde ein Anbau in der Weinstraße und die Aufstellung einer Raummodulanlage für Betriebsmitarbeiter in der Turnhallesiedlung 7 a. Der Bürgermeister gab noch bekannt, dass die Bühne der Mehrzweckhalle bereits abgeholt wurde, die Krippe am Marktplatz aufgebaut ist. Die Heimat-Info-App ist sehr erfolgreich, am Montag wurde sie zum Beispiel von 733 Manteler Bürgern heruntergeladen, sie ist kostenlos. Der Christbaum wird Ende November am Marktplatz aufgestellt und die nächste Sitzung des Marktrates ist am 16. Dezember bereits um 18 Uhr mit anschließender Weihnachtsfeier im Gasthaus Melchner.

Bericht Eva Seifried

VfB Mantel - (fast) 100 Jahre gelebte Tradition in schwarz-weiß (Teil 12)



Nicht unerwähnt bleiben soll auf dem baulichen Sektor die Umsiedlung eines Bundeswehr-Feldhauses von Roding auf das VfB-Gelände. Erwin „Bielein“ Klemm hatte dies organisiert. Inzwischen dient das Gebäude, das innen in Trockenbauweise eine neue Raumaufteilung bekommen hatte und außen neu verputzt wurde, dem VfB in vielfältiger Weise. So ist neben einem größeren Besprechungsraum

und einem Materiallager auch ein Geschäftszimmer untergebracht. Das „Casino“, wie es in VfB-Kreisen auch genannt wird, ist inzwischen unentbehrlich geworden. Mit dem Beginn des neuen Jahrtausends gab es beim VfB einen erneuten Führungswechsel. Für Günther Kötteritzsch, der acht Jahre an der Spitze des Vereins stand, übernahm nun Michael Scheiber den Posten des 1. Vorsitzenden. Als seine

Stellvertreter fungierten Edmund Schregelmann und Monika Gröschel. Günther Kötteritzsch unterstützte den VfB weiterhin als Kassier. Leider kann er das 100jährige Jubiläum nicht mehr mit uns feiern, er verstarb leider viel zu früh im Jahr 2019. Unter der Führung von Michael Scheiber, wurde die Tribüne errichtet und im Jahr 2000 der Förderverein des VfB gegründet, der 2025 sein 25jähriges Jubiläum feiern konnte. Der Förderverein hat sich satzungsgemäß zur Aufgabe gestellt, den Jugendbereich zu unterstützen und zu fördern, und zwar ausschließlich den Jugendbereich und nicht Spieler oder Trainer im Seniorenbereich finanziert, so wie es bei anderen Vereinen Usus ist. Bislang wurden

mehr als 65.000 Euro für die Jugendarbeit zur Verfügung gestellt. Inzwischen hat der Förderverein rund 100 Mitglieder. 1996 feierte man das 70jährige Jubiläum mit einer Sport- und Festwoche, bei der alle Teams zum Einsatz kamen. Ein Höhepunkt war sicherlich das Eröffnungsspiel einer VfB Auswahl der 60er Jahre gegen eine Prominentenelf. Ein Höhepunkt des 75jährigen Jubiläums im Jahr 2001 war neben vielen anderen sicherlich der Oldie- und Tanzabend im Festzelt, zu dem sich die damalige Kultband „Starlights“ mit dem heutigen 3. Bürgermeister der Stadt Weiden, Reinhold „Boogie“ Wildnauer nach mehrjähriger Trennung wieder zusammenfand.

Bericht Franz Sperl

Bürgerliste stellt 14 Kandidaten für die Wahl des Marktgemeinderates 2026 auf



Die Erwartungen der Bürgerliste wurden übertroffen, sie durften sich bei der Aufstellungsversammlung im Gasthaus „Hauptmann“ über äußerst regen Zulauf freuen. 66 Unterschriftsberechtigte und einige Gäste füllten das Nebenzimmer bis zum letzten Platz. Vanessa Brüderer stellte als Sprecherin das von ihr entworfene Logo der Bürgerliste vor. Das Logo zeigt Menschen, Häuser und Hände. „Wir stehen für einen offenen Austausch, wir tragen Mantel gemeinsam und wir wollen zusammen gestalten, was unser Zuhause ist. Jeder Mensch zählt, jede Stimme zählt – weil's um Mantel geht. Sie dankte Reinholt Meier für sein Engagement in der Bürgerinitiative die bestehen bleibt und sich weiter um den Bau der Umgehungsstraße kümmert. Für die Kommunalwahl wird extra eine Bürgerliste aufgestellt. Brüderer stellte eine Bürgerbox vor in die jeder Wünsche und Anträge einwerfen konnte, die auch bei weiteren Veranstaltungen dabei ist. Die Aufstellungsversammlung

übernahm dann Max Heindl. Er erklärte, dass es keine Mitglieder gebe und dass 66 Wahlberechtigte anwesend sind. Für das Amt der Bürgermeisterin kandidierte Vanessa Brüderer. Die 26-jährige Mantlerin stellte sich vor. Nach dem Abitur am Augustinusgymnasium 2017 ging sie für ihre Ausbildung nach Regensburg. Von Juli 2017 bis August 2021 absolvierte sie ein duales Bachelor-Studium in Maschinenbau an der OTH Regensburg mit Ausbildung zur Mechatronikerin. Von September 2021 bis Februar 2023 machte sie mit dem dualen Master-Studium an der Technischen Hochschule Deggendorf in Technologie-management weiter. Seit März 2023 arbeitet sie als Systemingenieurin in der Innovationsabteilung in einem international tätigen Unternehmen der Automobil- und Industriebranche. Sie ist bereit für Mantel, will sich um die Gestaltung der Ortsmitte kümmern. „Wir haben alle ein Ziel“ Mantel für Jung und Alt lebenswert zu machen. Ihre Mutter Birgit Brüderer bezeichnet ihre Toch-

ter als zielgerichtet, engagiert, strukturiert organisiert, wille stark, aber doch offen für Ratschläge und Meinungen anderer. Einstimmig wurde von der Versammlung Vanessa Brüderer als Bürgermeisterkandidatin bestätigt. Platz zwei auf der Liste belegt Siegfried Janner (Unternehmer und derzeitiger zweiter Bürgermeister), auf Platz drei steht Reinholt Meier (technischer Angestellter) gefolgt von Max Heindl (Verwaltungsbeamter), Thomas Schröder ((Metallbau-meister), Tobias Krüger ((Verwaltungsbeamtenanwärter), Matthias Kohl (Abteilungsleiter Produktion), Christoph Fellner (Bauingenieur), Jennifer Neuber ((Einkäuferin/Friseurmeisterin), Alexander Winter (Pförtner), Tobias Zenter (Teamleiter Personal), Martin Bauer (Zivilarbeiter US-Army), Christa Strobl (Bürokauffrau) und Erwin Klemm (Berufssoldat i.R.) Ersatzleute sind Harald Schröder, Christine Neuber und Corinna Meier. Vor der Wahl hatten sich alle Kandidaten mit ihrem Zielen vor. In einer Blockabstimmung

wurden alle Kandidaten bis auf wenige Ausnahmen zu 100 Prozent bestätigt. Bei den Zielen der Kandidaten wurde genannt: „Gestalten und nicht verwalten“, miteinander reden keine Diktatur, Zukunftsorientierte Politik, Glasfaserausbau vorantreiben, sich um die Infrastruktur kümmern, diskutieren und Bürger einbinden, kein Fraktionszwang, Vereine stärken, marode Straßen sanieren, Ortskern gestalten, die absolute Mehrheit im Marktgemeinderat brechen. Zur „Attacke“ rief der ehemalige Berufssoldat Erwin Klemm auf. Jeder Kandidat hat viele Ziele zum Wohle von Mantel und seiner Einwohner. Da die Bürgerliste keine offizielle Partei ist und zum ersten Mal bei der Kommunalwahl antritt liegen die Listen für Bürgermeisterkandidatin und Marktgemeinderäte spätestens ab 11. Dezember 2025 bis 19. Januar 2026 im Rathaus auf und es werden 60 Unterschriften benötigt. Wer die Bürgerliste unterstützen möchte, bitte ins Rathaus gehen und unterschreiben. Die Kandidaten der Bürgerliste laden die Bevölkerung am 5., 12. Und 19. Dezember von 18 bis 20 Uhr an den Marktplatz ein, um sich kennenzulernen, Fragen zu stellen oder Anregungen zu äußern. Auch die Bürgerbox ist aufgestellt in die jeder, auch anonym seine Anregungen einwerfen kann. Eine leckere Tasse Glühwein wird es auch geben. Neueste Infos gibt es auch auf Facebook und Instagram.

Bericht Eva Seifried

TSG-Turnhalle Gaststätte

Turnhallesiedlung 6 • 92708 Mantel

Frohe Weihnachten!!!

Liefer- und Abholservice!

Am 2. Weihnachtsfeiertag Mittagstisch

Lieferzeiten:

Mo.	Ruhetag
Di.-Fr.	17 - 22 Uhr
Sa.	17 - 22 Uhr
So.	17 - 21 Uhr

Telefon: 09605/429

facebook.com/TSGTurnhallengaststaette

Die Kolpingfamilie Mantel

wünscht allen Mitgliedern
mit Familien ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein
gesundes Neues Jahr



CSU Ortsverband Mantel ehrt langjährige Mitglieder



Bürgermeister Richard Kammerer und Ortsvorsitzender Christoph Müller (Erster und Zweiter von rechts) führten die Ehrungen durch und dankten den Jubilaren für ihre langjährige Treue. Herbert Werner (Bildmitte) ist seit 50 Jahren Mitglied der CSU.

Fast 50 Personen folgten der Einladung zum Abendessen im Manteler CSU-Ortsverband. Im Rahmen der Weihnachtsfeier zeichnete Vorsitzender Christoph Müller mit Bürgermeister Richard Kammerer die Jubilare des CSU Ortsverbandes mit Urkunden aus und dankte ihnen für langjährige Treue. Markträtin Ulrike Schiller erhielt für 10jährige Mitgliedschaft und Barbara Schröder-Fellner für 25-jährige Mitgliedschaft zusätzlich etwas Blumiges. Dr. Stephan Oetzinger wurde für 20 Jahre

mit Urkunde ausgezeichnet. Ernst Heisl bekam für 30 Jahre, Herbert Werner für 50 Jahre eine Urkunde. Urkunden und Auszeichnungen werden nachgereicht an Christian Grill (15 Jahre), Peter Koppmann und Christoph Amtmann (20), Andreas Kraus und Karlheinz Schleyer (30), Peter Lorenz (40), Edmund Schregelmann (60) und Karl Hofmann (65). In seinem Grußwort hob Landtagsabgeordneter Stephan Oetzinger hervor, dass Anpacken und Mitmachen bessere Eigenschaften seien als Meckern

und Schimpfen. Maßnahmen wie der Bau der Tankstelle, der Neubau des Netto-Marktes oder die Erneuerung der Hainenaabbrücke wurde in den

letzten Jahren umgesetzt. Der Bau der Ortsumgehung, Kanalneuerung und die Sanierung der Mehrzweckhalle stünden noch auf der Agenda. Trotz vieler Ausgaben ist die Marktgemeinde Mantel nur geringfügig verschuldet und kann deshalb noch weitere Projekte ins Auge fassen. Im Anschluss an die Ehrungen dankte Müller allen Mitgliedern aus CSU, JU und der Frauenunion für die geleistete Arbeit im zuende gehenden Jahr und wünschte sich weiterhin Unterstützung von seiner Mannschaft. Damen der Jungen Union servierte Glühwein, und die Frauenunion kredenzt Lebkuchen, Plätzchen und Rumkugeln. In gemütlicher Runde wurde noch in kleinen Gruppen geplaudert.

Bericht Hans Kneißl

Gemeinschaftliche Weihnachtsaktion ein voller Erfolg



Die Siedlergemeinschaft Mantel führte wieder, heuer zusammen mit den Festdamen & Festburschen der Freiwilligen Feuerwehr Mantel, den alljährlichen Christbaumverkauf mit Nikolausbesuch am Feuerwehrhaus durch. Schon vor Beginn des offiziellen Verkaufs kam die Bevölkerung der Marktgemeinde um sich einen schönen Weihnachtsbaum zu sichern. Durch den angebotenen Lieferservice nach Hause und die im Kaufpreis beinhaltete Abholmarke wird hier ein „Vollservice“ von Kauf bis Abholung geboten. Nach

dem erfolgreichen Erwerb des Baumes boten die Festdamen und Festburschen der Feuerwehr Glühwein, warme Würste und Pommes an, und einige Bürgerinnen und Bürger verweilten noch länger an den bereitgestellten Feuertonnen. Zum Abschluss schaute der Hl. Nikolaus vorbei und jedes Kind durfte sich über ein Weihnachtssäckchen freuen. Alles im allen war die Aktion wieder eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit in der Marktgemeinde.

Bericht Johannes Wittmann

Kinder helfen Kindern



Einige Kinder der Grundschule Mantel unterstützten diese Weihnachtsaktion des Rotary Clubs. Sie befüllten zusammen mit ihren Eltern Schuhkartons mit Spielsachen, Kinderkleidung, Schulbedarf, Hygieneartikeln und Süßigkeiten und brachten liebevoll verpackte Päckchen in die Schule mit. Herr Philipp Turban holte diese Weihnachtspäckchen Ende November ab und brach-

te sie zu einer Sammelstelle in Amberg. Von dort aus werden die Päckchen auf Lastwagen verladen und in Waisenhäuser, Krankenhäuser, Kindergärten, Schulen und Behinderteneinrichtungen in Bulgarien, Rumänien, Moldawien und die Ukraine gebracht. Sicherlich konntet ihr mit euren Päckchen viele lachende Kinderaugen zaubern.

Bericht Sandra Fenzl



TIERARZTPRAXIS / VET CLINIC

Dr. med. vet. HANS WEIGL



**KLEINTIERE & PFERDE
PETS & HORSES**

Beim Flugplatz 8 • 92655 Grafenwöhr
0179 4665218

Öffnungszeiten / openings

Mo, Di, Do, Fr 16:00 - 18:00 Uhr
Mon, Tue, Fri 4.00 pm - 6.00 pm
+ Termine nach Vereinbarung
+ appointments on request



PREDIGER.FITNESS



RÜCKENFIT

Ist für alle geeignet, die vorbeugend oder nach einem Rückenleiden etwas für ihren Rücken tun wollen. Übungen, die den Rücken kräftigen und die stabilisierende Muskulatur stärken.

KURS 1 - MONTAG 05.01.-16.03.26 @18:30-19:15 Uhr

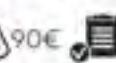
KURS 2 - MITTWOCH 07.01.-18.03.26 @17:45-18:30 Uhr

BODYFIT

Ist ein Ganzkörpertraining für alle. Du trainierst mit dem eigenen Körpergewicht. Das Workout lässt sich individuell anpassen und ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

KURS 1 - DIENSTAG 06.01.-17.03.26 @18:30-19:15 Uhr

KURS 2 - SONNTAG 04.01.-15.03.26 @10:00-10:45 Uhr



Matte, Handtuch,
Getränk, Sportkleidung



**NOCH KEIN WEIHNACHTSGESCHENK?
GESCHENKGUTSCHEINE ERHÄLTLICH**



Jetzt wird noch genascht, bald wieder Gas gegeben!
Frohe Weihnachten und ein gesundes,
fittes neues Jahr!

KONTAKT - INFOS - ANMELDUNG

Norbert Prediger ☎ 0171 2092444
www.prediger-fitness.com

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

GaLa-Bau Meier

Schwalbenweg 22 - Mantel
Tel: 0171 / 1414194

Marktbibliothek Mantel feiert 25-jähriges Bestehen 2000 – 2025



Die Marktbibliothek Mantel ist eine öffentliche Bibliothek, die von einem ehrenamtlichen Team betrieben wird. Zwei Tage in der Woche, Montag und Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr ist sie geöffnet. Nun wurde im November mit einigen Aktionen das 25-jährige Jubiläum gefeiert. Anfang November 2000 wurde im Zuge des Umbaus der Grundschule Mantel die Marktbibliothek Mantel feierlich eröffnet. Nun bekam die ehemalige Gemeindepotbibliothek, die immer nur ein Schattendasein geführt hatte, einen neuen Raum mit eigenem Zugang. Schon bald nahmen die Mantler Bürgerinnen und Bürger dieses erweiterte Angebot freudig an. Es gab neben Büchern für Kinder und Jugendliche aktuelle Romane und Sachbücher, Hörspiele auf Cassetten und bald sogar Videofilme zum Ausleihen. Bereits sieben Jahre später war der neue Raum wieder zu klein geworden, da die Ausleihzahlen rasant anstiegen. 2007 musste die Turnhalle der Grundschule durch einen Neubau ersetzt werden. Nun konnte die bereits sehr erfolgreiche Marktbibliothek in den Zwischenbau zwischen Sporthalle und Grundschule einziehen. Es stand nun die doppelte Fläche der alten Bibliothek zur Verfügung. Die neuen Räume wurden durch einen Aufzug barrierefrei erschlossen. Nach und nach kamen neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen dazu, so dass das Bibliotheksteam heute neun Personen umfasst. Die Ausleihzahlen und der Medienbestand stiegen kontinuierlich. Heute gibt es rd. 11

000 Medien zum Ausleihen (Bücher, CDs, Tonie-Figuren, Brettspiele u.a.). Die Marktbibliothek Mantel nimmt beim bayernweiten Vergleich der Statistikzahlen in ihrer Vergleichsgruppe (unter 3000 Einwohner) seit Jahren einen Spitzenplatz ein und hat schon einige Auszeichnungen erhalten. Noch immer kümmert sich ein ehrenamtliches Team um alle Aufgaben: Ausleihe und Rückgabe, Einarbeiten der Medien, Veranstaltungen und Schülerbücherei. Leterin Elisabeth Graßler spricht auch für ihr gesamtes Team: „Wir alle lieben Bücher und lesen gerne und vor allem die Leseförderung der Kinder liegt uns am Herzen, deshalb machen wir unsere ehrenamtliche Aufgabe sehr gerne und mit viel Herzblut“. Die Marktbibliothek ist nicht nur ein Ort der Leseförderung und Literaturvermittlung, sondern auch ein wichtiger Ort für Begegnung und Kommunikation. Dazu trägt seit 2021 das gemütliche Lese-café im Erdgeschoss bei. Für die Leserinnen und Leser gibt es einige digitale Angebote, die gerne genutzt werden: Internet-Katalog mit Vorbestellung und Verlängerungsmöglichkeit App-Nutzung möglich (B24), Instagram-Account und Homepage. Neben dem analogen Medienangebot können angemeldete Leser auch rd. 60 000 E-Medien im Medienverbund EMedien Bayern nutzen. Regelmäßige Veranstaltungen sorgen für weiteren Zulauf: Strickabende mit der Strickerinnen-Runde, Erzählstunde für Kinder ab 4, Bastelfreitag für Kinder, Bücherfloh-

markt gemeinsam mit dem Elternbeirat der Grundschule, Aktion „Kaufrausch“ in der Buchhandlung zusammen mit der Grundschule, lange Nacht der Bibliotheken, Sommerferienleseclub, Kasperltheater zugunsten von „Lichtblicke“ oder der Frauenpreisschafkopf am Kirwa-Freitag und auch immer wieder interessante Autoren-Lesungen.. Am Freitag 14. November lud das Bibliotheksteam ab 18.00 Uhr in die Bibliotheksräume ein, um gemeinsam zu feiern, zurückzublicken und nach vorne zu schauen. Bereits um 18 Uhr was das Lesecafé beim Sekt-empfang bestens besucht und auch die oberen Räume bestens frequentiert. Im Lehrerzimmer lockte ein Büfett mit pikantem oder auch süßem Fingerfood mit passenden Getränken. Spannend war die Rätsel-Rallye der Bibliotheks-schafe. Bei der Socken-Aktion lagen Bücher im Wert von Zehn bis 15 Euro bereit. Wer ein Buch für die Bücherei kaufte, konnte sich dafür ein Paar selbstgestrickte Socken aussuchen. Eigene Biblio-Magnete wurden gestaltet und eine große Ausstellung von Schülerarbeiten zum Thema Buch gab es ebenfalls. Beim Blind Date mit einem Buch waren Bücher verpackt und es gab nur eine Inhaltsangabe, wer das Buch auslieh wurde so über-

rascht, auch für Kinder waren in Überraschungssäcken je drei Bücher für verschiedene Altersstufen verpackt. Um 19.30 Uhr wurden im Lese-café Bücher, die dem Bibliotheksteam am Herzen liegen vorgestellt. Die Aktionen wurden am Montag 17.11. und Freitag 21.11. wiederholt. Am Donnerstag, 20.11. fand ein Zentangle-Schnupperkurs für kreative Leserinnen und Leser statt. Spannend wurde es noch einmal zum Abschluss der Jubiläumswoche, wenn die Kuscheltierübernachtung in der Bibliothek Kinderherzen höher schlagen ließ.. Bei den Jubiläumsabenden wurden auch Bücher vorgestellt, die dem Team am Herzen liegen. Liane Schmid empfahl: „Der Gott des Waldes“ von Liz Moors. „Es ist ein echter Schmöker. Der neue Roman von Liz Moors ist Mystery, eine Familiengeschichte, der das soziale Gefälle aufzeigt, auch Krimi und Thriller mit Tiefgang. Für jeden etwas. Trotz des beträchtlichen Umfangs wird es nie langweilig, genau das richtige für trübe Wintertage. Gudrun Bühlers Tipp wort: „Kalt und still“ von Vivecca Sten. Diese schreibt Polarkreis-Krimis die sich um die Stockholmer Polizistin Hanna Ahlander drehen. Die Krimiserie liefert Winterspannung vom Feinsten, so Bühler.

Bericht Eva Seifried

Betriebsruhe bei Pizza Heimservice Sedan, Weiherhammer



aber auch arbeitsreichen Jahren, möchten meine Frau und ich eine Auszeit nehmen, um gesundheitlich wieder Kraft zu schöpfen und neue Energie zu sammeln. Unser Lokal bleibt daher vom 1. Januar 2026 bis einschließlich 30. Juni 2026 geschlossen. Ab 1. Juli 2026 sind wir wieder mit frischem Elan und unseren gewohnten Spezialitäten für euch da. Wir bedanken uns von Herzen für euer Verständnis, eure Treue und die vielen schönen Momente, die wir mit euch teilen dürfen. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im Sommer 2026!

Mehmet & Regina Begen

Liebe Gäste und Freunde, seit 1994 sind wir mit Herz und Leidenschaft in der Gastronomie tätig – seit 2007 freuen wir uns, euch in unserem Lokal „Pizza Heimservice Sedan“ in Weiherhammer begrüßen zu dürfen. Nach vielen schönen,

**Freiwillige Feuerwehr
Markt Mantel**

Weihnachtszeit –
für uns alle eine ganz besondere Zeit.
Eine Zeit, den schnellen Alltag hinter sich zu lassen und zur Ruhe zu kommen.
Eine Zeit, in der wir das Jahr Revue passieren lassen und zurückblicken.
Gerade in diesen Momenten wird uns noch mehr bewusst,
was uns als Gemeinschaft stark macht:
Kameradschaft, Zusammenhalt, Freundschaft und Familie – Werte,
die den Kern unseres Feuerwehrwesens und unseres Ehrenamtes ausmachen.

Das Jahr 2025 war für uns ein Jahr des Wandels und des Wachstums.
„Während Stück für Stück unser neues Feuerwehrhaus entstand, haben auch wir als Team an unserem Zusammenhalt gebaut.
Wir haben das Haus zwar nicht selbst errichtet, aber wir alle haben mit Leidenschaft daran gearbeitet, dass es sich nach **Feuerwehr-Heimat** anfühlt.“
Dieses Projekt steht sinnbildlich für das, was uns als Feuerwehr ausmacht:
Teamgeist, Engagement und Herzblut.
Denn nur gemeinsam können wir Großes erreichen –
ob im Einsatz, bei Übungen oder in der Gemeinschaft.
Dieses Jahr hat bewiesen, dass aus Veränderung Neues wächst und dass sich
Tradition und Fortschritt vereinen können – getragen von unserem starken
Zusammenhalt. „**Wir meistern jede Situation – gemeinsam!**“
All das wäre nicht möglich ohne **Euch** – ohne die **Leidenschaft, den Teamgeist und das Engagement** jedes Einzelnen.
Ohne das **Verständnis** und den **Rückhalt** unserer Familien, die stets hinter uns stehen.
Ohne die **starke Gemeinschaft** in unserer Blaulichtfamilie
und ohne die **Unterstützung** durch den Markt Mantel, die örtlichen Betriebe,
Organisationen und unseren Bürgerinnen und Bürger.
Mit diesem **starken Rückhalt** blicken wir voller Zuversicht auf das Jahr **2026**.
Herausforderungen werden kommen, doch wir werden ihnen als **Team**
geschlossen entgegentreten – **mit Mut, Zusammenhalt und Herz.**
Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2026!
Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr
Ihre Freiwillige Feuerwehr Markt Mantel

ZAHNARZTPRAXIS DR. LINDA BASTIER | MARKTPLATZ 3 | 92708 MANTEL

Wir wünschen allen unseren Patienten und Freunden
ein frohes und gesegnetes **Weihnachtsfest**
und ein glückliches und gesundes
NEUES JAHR!

Für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr
bedanken wir uns **VON HERZEN!**




Wir wünschen Ihnen ein
frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Glück, Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr.

Ihr Zapfwellenstammtisch Mantel

Fahrschule Meinert

Vielen Dank für das
entgegengebrachte
Vertrauen im
abgelaufenem Jahr.

Ich wünsche Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Fahrschule für alle Seelen.
Ausbildung vom Mofa bis zum LKW.

Unterricht:
Montag und Mittwoch 19 Uhr
Marktplatz 7 - 92708 Mantel
Eingang Weidener Straße

Anmeldung:
Jederzeit möglich unter
Telefon 0160/94588791

**Gerne betreue ich auch Bewerber aus
den umliegenden Ortschaften!**

**Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!**




Unsere Öffnungszeiten:

Wir sind täglich durchgehend für Sie da!	Montag: 8:30 - 18:00 Uhr
	Dienstag: 8:30 - 18:00 Uhr
	Mittwoch: 8:30 - 18:00 Uhr
	Donnerstag: 8:30 - 18:00 Uhr
	Freitag: 8:30 - 18:00 Uhr
	Samstag: 8:30 - 12:30 Uhr

STOCKENHUT

APOTHEKE

P Stockerhutweg 1
92637 Weiden

Telefon:
0961/29281



Wo sonst Feuerwehrfahrzeuge auf ihren nächsten Einsatz warten, wurde am Samstagabend gelacht, berichtet und gefeiert. Die Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Markt Mantel verwandelte sich zum Treffpunkt all jener, die das ganze Jahr über dafür sorgen, dass Hilfe kommt, wenn sie gebraucht wird. Der traditionelle Kameradschaftsabend brachte Aktive- und Vereinsmitglieder, Ehrengäste sowie Angehörige zusammen – und machte ein-

mal mehr deutlich, wie viel Herzblut in diesem Ehrenamt steckt. „Ehrenamt heißt: Zeit geben Kraft geben, Verantwortung tragen“ In Vertretung des Vorstandes übernahm Johannes Lippik die Moderation. Mit klaren, herzlichen Worten hieß er die Gäste willkommen und rückte gleich zu Beginn das in den Mittelpunkt, was eine Feuerwehr wirklich trägt: Zusammenhalt, Verlässlichkeit und die vielen stillen Helfer im Hintergrund. Seine Worte erinnerten daran, dass

das Ehrenamt weit mehr ist als Sirenen und Einsätze – es ist Zeit, Kraft und Verantwortung, die die Mitglieder der Feuerwehr Markt Mantel das ganze Jahr über einbringen.

Einblick in Einsatzgeschehen und Baufortschritt Einen ausführlichen Bericht über die aktive Wehr sowie den aktuellen Stand des Umbaus im Altbau gab stellvertretender Kommandant Martin Göppl. Er erläuterte, welche Arbeiten bereits umgesetzt wurden und wie viel davon in Eigenleistung geschieht – ein Beweis für den außergewöhnlichen Zusammenhalt innerhalb der Wehr. Besonders lobte Göppl die Jugendfeuerwehr, die mit großem Fleiß und Engagement im Obergeschoss mithilft – sowohl beim Abriss als auch beim Wiederaufbau. Dieses tatkräftige Mitwirken der jüngsten Mitglieder sei ein starkes Zeichen für die Zukunft der Feuerwehr Markt Mantel.

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr Neben Einsätzen und Übungen blickte die Wehr auf zahlreiche Aktivitäten zurück: das Oktoberfest, das Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche, der Ausschank am Bürgerfest, der Umzug in die neue Fahrzeughalle und viele weitere Ereignisse prägten das vergangene Jahr. Besonders deutlich wurde, dass Jung und Alt, aktive und fördernde Mitglieder eng zusammenarbeiten – ein Zusammenspiel, das das Vereinsleben lebendig und stark hält. **Ehrungen für bis zu 70 Jahre Mitgliedschaft**

Ein emotionaler Höhepunkt waren die Ehrungen mehrerer Mitglieder für ihre langjährige Verbundenheit zur Feuerwehr Markt Mantel. Für beeindruckende 45 bis sogar 70 Jahre Zugehörigkeit wurden ausgezeichnet: • 45 Jahre: Ralf Wunder • 50 Jahre: Manfred Pöll sen. • 60 Jahre: Werner Geyer, Bernhard Pöhnl • 70 Jahre: Fritz Landgraf. Die Geehrten erhielten Urkunden als sichtbares Zeichen der Anerkennung – für viele Jahrzehnte Unterstützung, Engagement und Treue. Zusätzlich durfte sich Wolfgang Janner, zweiter stellvertretender Kommandant, über Glückwünsche zu seinem Geburtstag freuen – begleitet vom traditionellen „Happy Birthday“, das durch die Fahrzeughalle hallte und einem „flüssigen Löschzug“ als kleine Aufmerksamkeit. **Ge-meinschaft als stärkste Kraft** Die Feuerwehr Markt Mantel blickt nicht nur stolz auf das vergangene Jahr zurück, sondern auch zuversichtlich in die Zukunft. Technische Entwicklungen, organisatorische Herausforderungen und der laufende Umbau werden die Wehr weiterhin fordern. Doch mit der gezeigten Einsatzbereitschaft und dem außergewöhnlich starken Zusammenhalt ist die Mannschaft bestens für die Zukunft gerüstet. Der Abend klang in geselligen Stunden aus – ein Beweis dafür, dass Kameradschaft nicht einfach ein Wort ist, sondern der Herzschlag der Mantler Wehr. Bericht Anita Günther



PHYSIOTHERAPIE GÖTZ

& kosmetische Fußpflege

Frohe Weihnachten
und einen Guten Rutsch!



Tel: 09605 / 6696001

Sägstraße 5
92708 Mantel

Arnold

Fenster • Rollläden • Haustüren • Sommergärten

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Ihr Verkaufsmitarbeiter aus Mantel
Daniel Brünnig

Unser Betrieb ist vom 22.12.25 bis einschl. 06.01.26 geschlossen.

Arnold Bauunternehmung GmbH
Salzgitterstraße 7
95965 Altenstadt/WK
Tel. +49 9602/6348-0
info@arnold-bauunternehmen.de
www.arnold-bauunternehmen.de

Der Imkerverein Mantel
wünscht Ihnen ein 
Frohes Weihnachtsfest
und einen  
Guten Rutsch!
    



PFLEGETEAM MELANIE mit Herz und Hand

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundbehandlung
- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Medikamentenbringdienst
- Beratungseinsätze
- Einkaufsdienst
- Vermittlung von Fahrdiensten, Friseur, Fußpflege, Hausmeisterservice
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- uvm.



Frohe Weihnachten & einen Guten Rutsch!

Unsere helfenden Hände sind fürsorglich und behutsam. Wir helfen gerne dort, wo Hilfe nötig ist.

Direkte Abrechnung mit den Kranken- und Pflegekassen.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Pflegeteam Melanie
mit Herz und Hand
Steinfels 5
92708 Mantel

Telefon: 09605/924061
Telefax: 09605/924072

pflegeteam.melanie@t-online.de

PRAXIS
für Physiotherapie

Sandra Grüssner



Sophie-Scholl-Str. 35
92708 Mantel

Telefon: 09605/922349
Telefax: 09605/922380

Alle Kassen und Privatpatienten
Termine nach Vereinbarung
Gutscheine erhältlich

**Unseren lieben Patienten wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest,
ein glückliches und erfolgreiches
neues Jahr, verbunden mit dem
besten Dank für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.**





Kreisverband
Weiden und Neustadt/WN

BRK TAGESPFLEGE ESCHENBACH



WIR FREUEN UNS AUF SIE

sichern Sie sich noch heute

IHREN PLATZ!

UNSERE BUCHUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 07:30 - 16:30 Uhr

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

UNSERE LEISTUNGEN:

Hol- & Bringservice

Verpflegung

Barrierefrei

Wohlfühlgarten

Kontakt - BRK Tagespflege Eschenbach

Telefon +49 9645 9179534 | Herr Martin Hörl

tpeschenbach@kvweiden.brk.de

FORSTER UNTERNEHMENSGRUPPE

verstehen. denken. bauen.



Die Forster Unternehmensgruppe

wünscht Frohe Weihnachten

und einen Guten Rutsch ins Jahr 2026.

ÜBERDURCHSCHNITT LICH GUT???
WIR AUCH!!! JETZT BEWERBEN!

WWW.FORSTER-UNTERNEHMENSGRUPPE.DE

Forster Unternehmensgruppe
Am Forst 6
92637 Weiden

Tel.: 0961/381 787-0
Fax: 0961/381 787-24
E-Mail: pwalther@forster-gmbh.de

Interesse?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte
schriftlich oder per E-Mail an Frau Walther.

Wir wünschen unseren Kunden,
Bekannten und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Blumen
Wolfinger Gor

Schützenweg 4
92708 Mantel
09605 1625